



**EBuSti trifft Politik:  
Einfluss von Interessensverbänden auf politische Entscheidungen**

Lobbyismus polarisiert! Der Einfluss von Verbandsinteressen spaltet die öffentliche Meinung in Kritiker und Unterstützer organisierter Interessenswahrnehmung.

**„Was regiert die Welt? Interessen oder Gemeinwohl?“**

**„Die heimliche Macht starker Interessen.“**

**„Verbände sind für die Funktionsfähigkeit politischer Systeme unverzichtbar.“**

**„Verbände wirken wie kommunizierende Röhren zwischen Gesetzgeber, Verwaltung und den von staatlichen Maßnahmen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern.“**

Am 21.08.2010 erschien in mehreren großen deutschen Tageszeitungen ein „Energiepolitischer Appell“, in dem mehr als 40 Vorstandschefs und Politiker den Ausstieg aus dem Atomausstieg forderten. Koordiniert wurde diese Aktion vom BDI, einem der wohl bedeutendsten Verbände Deutschlands.

Welchen Einfluss haben also Verbände? Wie arbeiten sie? Mit dieser Veranstaltung sollen die Kollegiaten der Eberle-Butschkau-Stiftung an drei Tagen die Möglichkeit erhalten, in Berlin die Rolle von Verbänden näher kennenzulernen sowie mit Absendern und Adressaten von Interessensverbänden zu diskutieren.



## FÖRDERKREIS BAYERN / MITTE

---

**Kolleg  
Eberle-Butschkau-Stiftung**

### **Montag, 08.11.2010**

12:30 Uhr	Ankunft der Kollegiaten im Circus Hostel	Weinbergsweg 1a 10119 Berlin
13:45 Uhr	Einfluss der Länder an Gesetzgebungsprozessen N.N., Bundesrat	Leipziger Straße 3-4 10117 Berlin
<small>Der Bundesrat ist ein Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland, durch das die Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mitwirken.</small>		
16:00 Uhr	Interessenswahrung von Sparkassen durch den Zentralen Kreditausschuss Michael Engelhard, DSGVO	Charlottenstraße 47 10117 Berlin
<small>Der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) ist eine Einrichtung der Kreditinstitute in Deutschland zur gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und zur Vertretung der Interessen der Kreditwirtschaft gegenüber staatlichen Institutionen.</small>		
18:00 Uhr	Ende des Fachprogramms, anschließend gemeinsames Abendessen in der Ständigen Vertretung	Schiffbauerdamm 8 10117 Berlin
20:00 Uhr	Abendveranstaltung Die Distel, Kabarett-Theater	Friedrichstraße 101 10117 Berlin



## FÖRDERKREIS BAYERN / MITTE

---

### Kolleg Eberle-Butschkau-Stiftung

**Dienstag, 09.11.2010**

9:00 Uhr „Berliner Unterwelten“  
Exklusive Führung Brunnenstraße 105  
13355 Berlin

11:00 Uhr Arbeitsweise und Organisation des  
Bundeskanzleramts Willy-Brandt-Str.1  
10557 Berlin  
Exklusive Führung

Das Bundeskanzleramt hat die Aufgabe, die für die Arbeit des Bundeskanzlers erforderlichen Informationen zu beschaffen und bereitzuhalten. Dies geschieht vor allem durch engen Kontakt zu den Bundesministerien.

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im  
Casino des Jakob-Kaiser-Hauses Wilhelmstraße 68  
10117 Berlin

15:00 Uhr Beeinflussung politischer  
Entscheidungen durch Verbände  
und Unternehmen Alexanderplatz 2  
10178 Berlin  
Dr. Ravinder Stephan Singh Sud, LBB

Die Landesbank Berlin (LBB) befindet sich seit 2007 in gemeinschaftlichem Besitz der Sparkassen, die sich gegen eine Reihe privater Bieter durchsetzen.  
Die jüngste Finanzmarktkrise hat die LBB gut überstanden und konnte sowohl in 2008 als auch in 2009 einen Gewinn ausweisen.

18:00 Uhr Einfluss von Interessensgruppen  
aus der Sicht eines Abgeordneten Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Dr. Georg Nüsslein, MdB

Dr. Nüsslein ist stellvertretender Koordinator der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Energiefragen und energiepolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe sowie stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Technologie.

19:00 Uhr Ende des Fachprogramms,  
anschließend gemeinsames  
Abendessen im Ars Vini Zionskirchstraße 69  
10119 Berlin



## FÖRDERKREIS BAYERN / MITTE

---

**Kolleg  
Eberle-Butschkau-Stiftung**

**Mittwoch, 10.11.2010**

10:00 Uhr      **Mitarbeit von Interessensgruppen  
bei Gesetzentwürfen**      **Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin**  
N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und  
Technologie

Das Bundeswirtschaftsministerium ist als Teil der Bundesregierung für alle Aspekte der Wettbewerbs-, und Europapolitik sowie in der Mittelstands-, Energie- oder Außenwirtschaftspolitik verantwortlich.

12:00 Uhr      **Gemeinsames Mittagessen bei  
Curry 36**      **Mehringdamm 36  
10961 Berlin**

14:00 Uhr      **Bedeutung von Think Tanks bei  
politischen Diskussionen**      **Ludwigskirchplatz 3-4  
10719 Berlin**  
Dr. Barbara Weinmann, Stiftung  
Wissenschaft und Politik

Die Stiftung Wissenschaft und Politik berät sowohl den Bundestag als auch die Bundesregierung in Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik. Sie ist die größte politische Denkfabrik in Europa und gilt als einflussreichste deutsche Denkfabrik für außen- und sicherheitspolitische Fragen.

16:00 Uhr      **Ende des Fachprogramms,  
Abreise der Kollegiaten**